Verkehrssimulation Beschreibung der Architektur

Die Verkehrssimulation teilt sich in folgende 6 Teile auf:

- 1. Design
- 2. Verkehrsteilnehmer
- 3. Ampelsteuerung
- 4. Straßennetz
- 5. Straßenverkehrsregeln
- 6. Datenhaltung

Mit Ausnahme des Designs wird jeder Teilbereich in einer separaten DLL bearbeitet. Das Design selbst wird mit ... realisiert.

In den folgenden Abschnitten wird beschrieben, welches DLL für welche Funktion verantwortlich sein wird und wie die DLLs miteinander kommunizieren.

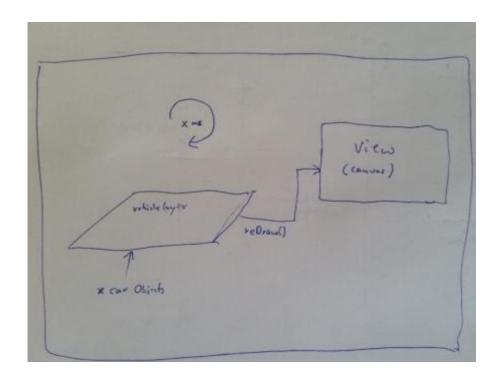
Design:

Der Abschnitt Design behandelt die graphische Darstellung aller Elemente der Verkehrssimulation. Dabei werden zum einen statisches Elemente wie beispielsweise Straßenschilder oder der Hintergrund mit daraufliegender "Map" (Netz aus Straßen und Kreuzungen) und andererseits dynamische Objekt wie ein herumfahrendes Auto oder eine schaltende Ampel dem Benutzer angezeigt.

Die zentrale Schnittstelle des Designs zu allen anderen Komponenten ist die Datenhaltungskomponente. Aus dieser Komponente werden alle Notwendigen Informationen gelesen und Eingaben des Benutzers dorthin zurückgeschrieben.

Die "Map" sowie relevante Informationen zur Ampelsteuereung, Verkehrsregeln etc. werden von den dazugehörigen DLLs in der Datenhaltung hinterlegt und über das "View" realisiert.

Des weiteren wird hier der Zugriff der Konfigurationsdateien der Verkehrsteilnehmer, der Ampelsteuerung und des Straßennetzes bereitgestellt. Eine Möglichkeit die Bewegung zu realisieren wäre die Verkehrsteilnehmer in einem Layer zu halten und alle Elemente in einem eingestellten Zeitraum zu aktualisieren (vehiclelayer.reDraw()).



Verkehrsteilnehmer:

In diesem Teil werden die Objekte der Verkehrsteilnehmer festgelegt. Es wird PKW sowie LKW realisiert. Weiters sollte der Teilnehmer standardmäßig als "gemäßigter Fahrer" gesetzt werden. Es sollte trotzdem die Möglichkeit bestehen, alle Teilnehmer in Bezug auf Verhalten zu ändern (Auffahrverhalten, aggressiver Fahrstil). Die Fahrtrichtung der Verkehrsteilnehmer soll zufällig stattfinden. Des Weiteren haben eine Fahrgeschwindigkeit (LKWs fahren langsamer, aggressive Fahrer fahren schneller). Auch wird festgelegt wo sich das Fahrzeug im Straßennetz befindet.

Ampelsteuerung:

Die Ampelsteuerung soll automatisch die Straßen und Kreuzungen Regeln. Hierbei detailliert wird es folgendes Verhalten geben:

Rot, Gelb, Gelb blinken, Grün, Grün blinken

Weiters soll die Dauer der Ampelphasen geregelt werden können. Eine logische Verknüpfung zwischen den Ampeln soll realisiert werden.

Straßennetz:

In diesem Abschnitt wird festgelegt, welche Elemente die Umgebung ausmacht. In der Verkehrssimulation wird es Kreuzungselemente geben, welche geregelt und ungeregelt sind sowie auch ein Straßenelement. Welches die Kreuzungen miteinander verbindet. Dies soll automatisch geschehen. Steigungen sollten ebenfalls umgesetzt werden.

Elemente:

- Kreuzungselement Geregelt
- Kreuzungselement Ungeregelt
- Straßenelement
- Straßenelement Entrypoint

Eine **Möglichkeit** zum Erstellen des Straßennetzes ist die Implementierung mit einem Koordinatensystem X/Y mit einem <u>Canvas</u> panel.

Konfiguration:

Die Konfiguration eines solchen Straßennetzes könnte z.b in einem JSON, oder TSV File beschrieben sein, das beim Initialisieren das Straßennetz aufbaut.

Ein Beispiel hierfür:

| type | x_Pos | y_Pos | north | east | south | west |
|------|-------|-------|-------|------|-------|------|
| GK | 250 | 120 | false | true | true | true |
| GK | 170 | 50 | true | true | true | true |

Bei diesem Beispiel sind zwei Geregelte Kreuzungen definiert. Beim Initialisieren würde dann daraus eine Ungeregelte Kreuzung, sowie 7 Entrypoints für Fahrzeuge resultieren (siehe folgende Abb.).

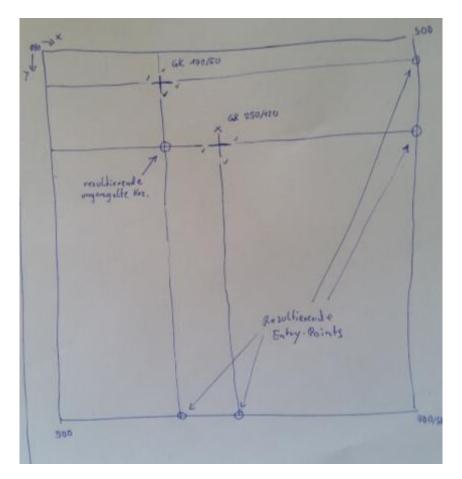


Figure 1: 500x500 Canvas

Straßenverkehrsregeln:

Eine weitere Unterteilung werden die Straßenverkehrsregeln sein. Hierbei wird es die Regeln "Rechts vor Links Regel" sowie die "Gegenverkehrsregel" geben. Ebenfalls sollten Straßenschilder wie Stopp, Vorrang geben und die Vorrangstraße für eine geregelte Kreuzung und Straße sorgen.

Datenhaltung:

Damit die Informationen zwischen den Abschnitten ausgetauscht werden können, wird eine zentrale Datenhaltung realisiert. Mit Files, welche beschrieben und ausgelesen werden, werden die Informationen zwischen den DLLs ausgetauscht.

Hilfe:

<u>Traffic-Simulation Github</u>